SEEBLICK
| KW 16, 21.04.2011 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Gemeinderat beantwortet Fragen der Parteien

In der TZ vom 5.4.11 sind von einigen Parteien Fragen bezüglich des am 15. Mai zur Abstimmung kommenden Saalprojekts aufgeworfen worden. Der Gemeinderat konnte an der Informationsveranstaltung vom 6. April sicherlich bereits den einen oder anderen zur Diskussion stehenden Punkt klären, möchte aber gerne auch auf diesem Wege für Transparenz sorgen.

«Die Verkehrsproblematik bleibt offen.» (SVP)
Der Gemeinderat hat immer wieder betont, dass ein Gesamtverkehrskonzept erarbeitet werden wird. Auch die Disposition des Studienauftrags für die «Aussenraum- und Verkehrsraumgestaltung im Bereich Güterschuppenareal, Promenade und Hafenstrasse/ Bankstrasse» ist vorbereitet und muss nur noch ausgelöst werden. Aus wirtschaftlichen und finanziellen Gründen will man diese Arbeiten erst nach dem JA zum Gemeindesaal auslösen.

Zitat aus dem Gestaltungsplan:
Art. 12 Strassenraumgestaltung / Verkehrsberuhigung

1 Für die Hafen- und Bankstrasse ist eine ganzheitliche, aufwertende Strassenraumgestaltung vorzunehmen, welche auf die neue ortsbauliche Situation, die Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Aufenthaltsqualitäten sowie das neue Verkehrsregime ausgerichtet ist. Engstellen und einspurige Abschnitte sind gestattet.

«Es braucht eine lastwagentaugliche Zufahrt zum Saal.» (SVP)
Das sieht der Gemeinderat genau gleich. Es ist auch so geplant.

«Wie wird geheizt?» (GF)
Vorgesehen ist eine Gasheizung, die nach Möglichkeit mit aus dem Abwasserreinigungsprozess gewonnenen Biogases der ARA Romanshorn betrieben werden wird. Zudem

Fortsetzung auf Seite 3

mazda
CHEVROLET
Telefon 071 474 79 81 . www.gme.ch
meiersegnach
mehr brauchen autos nicht

Sicherheitstechnik für alle
Hauser
Vielseitiger Handwerksbedarf

Macht Sie die
Samstagsarbeit
auch rasend?

Mit einem Rasenroboter sind Sie diese Sorgen los.

Hafenstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 47 50 · www.hauserag.com

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Mit dem Telefonanschluss von KARO fahre ich wesentlich günstiger.
Thomas Giezendanner, Salmsach

Telefonie • Internet • Fernsehen

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Kostbarkeiten in feinster Handwerkskunst.

Altgold-Ankauf
ca. Fr. 35.–/41.–
per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
Fon +41 (0)71 460 08 80
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Nail and more by Veronica
Manicure und Pedicure
Beinenthaarung

Wollen Sie sich selbstständig machen...?

Ich suche jemanden, der einen Teil von meinem Kosmetik-/Nailstudio mietet. Ideal wäre jemand aus der Branche (z.B. Visagistin, Masseur/Masseuse, Coiffeur...). Oder was ich auch sehen würde, wäre eine kleine Boutique (Kleider, Accessoires...).

Für weitere Auskünfte oder eine Besichtigung:

Veronica Viola
Bahnhofstrasse 33, 8590 Romanshorn
Mobile 076 519 02 21

Praxis Elements
manuelle Bewegungstherapie

- *Manuelle Lymphdrainage*
- *Klassische Massage*
- *Sportmassage*
- *Schröpfen*
- *Bindegewebsmassage*
- *Fussreflexzonentherapie*

Nothelferkurse
BLS/AED - Kurse

Bankstrasse 8
8590 Romanshorn
Tel. 071 545 21 10

www.praxis-elements.ch

SEEBLICK Sparen Sie sich den Ausrufer.
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Öffentlicher Vortrag

HEV Sektion Romanshorn

Wer plant, hat gewonnen, bei allem was er tut oder macht, besonders beim Wohneigentum! Z.B. Gebäudesanierung, Kauf usw.

Wir laden Sie recht herzlich zum öffentlichen Vortrag, beginnend um 20.00 Uhr in der Aula Rebsamen, Bahnhofstrasse 26 in 8590 Romanshorn, ein.
Die Referenten Herr Sieber Clemens von der Fachfirma ebTEC GmbH aus Romanshorn und Herr Suter Franz (Vorstandsmitglied) von der Firma Architekturbüro Suter aus Romanshorn werden Sie durch den Abend führen.

Öffentlicher Vortrag
Aula Rebsamen, um 20.00 Uhr. Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen Apéro.

HEV Romanshorn
der Vorstand und die Referenten

Fortsetzung von Seite 1

will der Gemeinderat – dem Energie-Label entsprechend – bei allen neuen öffentlichen Gebäuden den Minergie-Standard erreichen.

«Der Betrag von 14,85 Mio. stimmt nicht.» (FDP)
Der Gemeinderat hat an der Pressekonferenz und auch an der Informationsveranstaltung alle Zahlen transparent kommuniziert. In dem Sinn sollte es eigentlich für jedermann klar ersichtlich sein, dass am 15. Mai über den Bruttokredit von 14,85 Mio. Franken abgestimmt werden muss. Über den Landkauf ist nämlich bereits am 24.9.06 befunden worden.

Wichtig zu wissen, ist in diesem Zusammenhang, dass der Kanton an diesen Bruttobetrag einen Beitrag an den Erwerb von Ufergrundstücken in der Höhe von Fr. 325'000.– zugesagt hat und somit der Nettokredit ohne den Landerwerb auf Fr. 14'525'000.– zu stehen kommt.

«Mir fehlt ein Businessplan.» (SVP)
Ein wichtiges Anliegen war dem Gemeinderat, sich bei den Betriebskosten auf fundierte, erhärtete Angaben verlassen zu können. Deshalb hat er Abstand davon genommen, spekulative Planrechnungen zu machen. In seinen Berechnungen wurde Bezug genommen auf das Pentorama in Amriswil und den Seeparksaal in Arbon als Referenzobjekte. In Arbon liegen die jährlichen Betriebskosten bei Fr. 80'000.–, in Amriswil bei Fr. 65'000.–. Der Gemeinderat hat deshalb seinen Berechnungen Fr. 75'000.– für Romanshorn zugrunde gelegt.

«200–250 Belegungen sind völlig unrealistisch.» (FDP)
Es ist nach Meinung des Gemeinderates im Interesse der Romanshorner Bevölkerung, dass man ambitionierte Ziele hat. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass eine solche Belegung nur mit professioneller, beharrlicher Vermarktung erreicht werden kann. Die exklusive Lage und der auch von den Arbeitsabläufen hervorragend konzipierte Saal mit Restaurant, Seminarräumen und Terrasse sind dabei unser Trumpf. Aufgrund der Umfrage im Vorfeld der Saalprojektierung rechnen allein unsere Romanshorner Vereine mit rund 100 Anlässen pro Jahr. (Für die Kostenberechnung hat diese Anzahl aber keinen Einfluss, weil man von den konkreten Arboner und Amriswiler Zahlen ausgegangen ist.)

«Ich glaube nicht, dass der Saal längerfristig ohne Steuererhöhung zu finanzieren ist.» (SVP)
Die Zahlen sprechen eine andere Sprache. Der Finanzplan 2012–2015 zeigt, dass die Nettoverschuldung in der Anfangsphase wieder steigt, danach aber kontinuierlich sinken wird. Allfällige Defizite können mit dem Eigenkapital gedeckt werden.

Der Gemeinderat steht geschlossen hinter dieser Vorlage. Er will mit dem neuen Gemeindesaal an attraktivster Lage einen ersten Meilenstein in der Entwicklung von Romanshorn setzen. Die Bodanüberbauung und die zentrale Gemeindeverwaltung auf dem EW-Areal sollen folgen. Mit einem JA am 15. Mai sagen Sie JA zur Entwicklung, JA zur Entflechtung und JA zur Zentrumsstärkung!

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Gemeinderat beantwortet Fragen der Parteien 1
Tag der Sonne – wir lassen die Sonne scheinen 5
Das Velo bringts! 6
Komitees JA-Saal-Romanshorn 6
Mitteilungen des Einwohneramtes 7
Kar- und Ostertage 2011 13

Kultur & Freizeit

Bereit für Turnfeste! 10
Saisonende mit Ausrufezeichen 10
Kino 10
Schnupper-Training FC Romanshorn ... 11
Ein stolzer Tourbus für die Swing Kids 11
Seniorenbühne Frauenfeld im Regionalen Pflegeheim Romanshorn ... 12
50 Jahre RomMee-Tennisfreundschaft 12
Tierisches 13
Schachturnier und Training 13

Wirtschaft

Strom Made in Betula 9
Pier 58 lädt zur grossen Familien-Ostereiersuche ein 9

Treffpunkt

Listenverbindungen 14
Grosse Worte 14
Berichtigung einer Aussage von Norbert Senn 14

Gesundheit & Soziales

Neues aus der Praxis Elements 8
Rauf aufs Laufband 8
«smartconnection» 9

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Der Frühling naht… 7
Romanshorner LENZ 7
Laufgruppe mit Nordic-Walking-Treff .. 7
Romanshorner Agenda 15

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 30. April 2011** statt und wird vom Sängerbund/PluSport durchgeführt.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 664 15 50

BAUGESUCH

GEMEINDE ROMANSHORN

Bauherrschaft / Grundeigentümer
Schweizerische Bodenseeschifffahrtsgesellschaft,
Friedrichshafnerstrasse 55a, Postfach 77, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Alte Transitpost

Bauparzelle: Friedrichshafnerstrasse 55/55a, Parzelle Nr. 3241

Planauflage: vom 26. April 2011 bis 15. Mai 2011
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE ROMANSHORN

KEHRICHTABFUHR ÜBER DIE OSTERTAGE

Die Abfuhr für das Gewerbe am Karfreitag, 22. April 2011, fällt aus und wird nicht nachgeholt.

Die Abfuhr am Ostermontag für das Gebiet Romanshorn Süd wird auf **Dienstag, 26. April 2011, verschoben.**

Wir bitten Sie, den Abfall erst frühmorgens am Abfuhrtag bereitzustellen.

Bauverwaltung Romanshorn

10% RABATT

Mittwoch, 27. April 2011
auf das ganze Sortiment!

Ausnahmen: Gebührenträger, Nettoartikel, Kindernährmittel, Geschenkgutscheine, nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

staub DROGERIE natürlich
Alleestrasse 33
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
www.drogerie-staub.ch

Grosser Frühlingsmarkt

Donnerstag, 28. April bis Samstag, 30. April 2011
Donnerstag 08.00 – 18.30 Uhr
Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Grosser Geranienmarkt
Verschiedene Sorten zu Tiefpreisen
Eintopfservice in der LANDI
Abhol- und Bringservice: Tel. 071 454 79 06
Degustationen
LANDI-Beizli
LANDI-Wurst Fr. 2.–
inkl. alkoholfreies Farmer Getränk

Landi OBERTHURGAU AG
LANDI Oberthurgau AG
Steineloh / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 071 454 79 00
Fax 071 454 79 01
www.landioberthurgau.ch

EGMO TREUHAND

Loft-Wohnung zu vermieten in Romanshorn

LOFT-Wohnung: im 2. Obergeschoss 156 m²

Ein absolutes Muss für Wohnkulturbewusste

Ruhige Zentrumslage, hoher Wohnkomfort, sonnige Lage, mit Seeblick

Man kommt nicht aus dem Schwärmen!

Bezugsbereit: nach Vereinbarung
Mietzins: CHF 1'800.00, NK/HK: CHF 250.00.

Interessenten melden sich Mo–Fr

EGMO Treuhand
Konsumhof 5 Tel.: +41 (0)71 466 09 88
8590 Romanshorn Fax: +41 (0)71 466 09 89

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

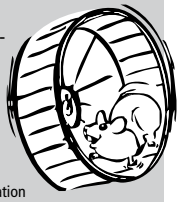
Frühlingserwachen mit Leitz
Lassen Sie den tristen Büroalltag hinter sich.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Behörden & Parteien

Tag der Sonne – wir lassen die Sonne scheinen

«Klimaschutz» bewegt immer mehr Menschen. Vom 6. bis 15. Mai 2011 finden wiederum europaweit verschiedene Veranstaltungen und Aktionen zum «Tag der Sonne» statt.

In Romanshorn ist es am **Samstag, 14. Mai 2011** soweit. Die Gemeinde Romanshorn lässt von 9.30 bis 14 Uhr die Sonne scheinen.

Nutzen Sie den Tag der Sonne, welcher im Zeichen der Anwendung von Sonnenenergie und anderen alternativen Energien steht. Verfolgen Sie das Rennen der Modellbau-Solarmobile im Solar-Cup. Etwas grösser sind die Tesla-Autos mit dazugehöriger Solar-Tankstelle von autobau™, Taxi-Fahrten inbegriffen. Weitere Fahrzeuge mit alternativen Antrieben präsentiert Innotour Thurgau in ihrer «Roadshow». Bei der ARA Romanshorn kann ihre Gross-Solarwärmeanlage bei einem freien Betriebsrundgang besichtigt werden. Zusätzlich beraten und informieren Sie die Energieberater von Romanshorn und der regionalen Energieberatung. Wir sind überzeugt, Ihnen Neues und Interessantes zeigen zu können.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Kommen Sie vorbei!

Zudem findet an diesem Tag die Eröffnung der Factory im autobau™ statt. Auch dieses Ereignis dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Ein Besuch auf dem Gelände des autobau™ lohnt sich auf jeden Fall – die Sonne strahlt für Sie den ganzen Tag!

9.30 Uhr, Sonnenaufgang, Samstag, 14. Mai 2011, autobau™, Romanshorn

Auf Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen sich:
- Regionale Energieberatung – Infostand
- autobau™/ Factory – Solar-Tankstelle und Autobau-Tesla
- ARA Romanshorn – Besichtigung Solarwärmeanlage
- Innotour Thurgau – 14–20 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben
- Solar-Cup – Rennstrecke 20 m, 9.30–12.30 Uhr

Festwirtschaft – hier lacht nicht nur die Sonne

14 Uhr, Sonnenuntergang

Für «uns» ist sonnenklar, auch Sie sind dabei!

Energiekommission Romanshorn

Wellenbrecher Marktplatz

Jovita und Jowingo

Jovita liegt auf einer Blumenwiese neben ihrem Elternhaus und schaut wie die Wolken am Himmel dahinziehen. Sie hat sogar das Gefühl mit den Wolken davongetragen zu werden. Während sie so daliegt und Angst hat in der Luft zu schweben, hört sie eine Stimme fragen: «Was machst du hier und wer bist du?» Jovita richtet sich auf und sieht einen grünen Frosch. «Ich bin Jovita und schaue wie die Wolken dahinziehen und wer bist du?» «Ich heisse Jowingo und habe heute einen Ausflug gemacht und bin nun hier gelandet. Es gefällt mir hier.» «Mir auch», sagt Jovita und zeigt Jowingo ihr Elternhaus. «Willst du wissen wo ich zu Hause bin?», fragt Jowingo. «Gerne», antwortet Jovita. Jowingo nimmt Jovita bei der Hand und sie laufen durch das Dorf. Jovita zeigt Jowingo wo sie zur Schule geht, wo ihre Freundinnen wohnen und wo sich die Kirche befindet. Sie geht gerne in die Kirche, vor allem wenn sie ganz alleine ist. Die beiden haben es kurzweilig miteinander und sind schon beim Dorfausgang angekommen. Nun müssen sie den grossen Wald durchqueren bis sie bei Jowingo zu Hause sind. Jovita hat ein mulmiges Gefühl; sie spürt jedoch, dass sie in guter Gesellschaft ist. Sie summt Melodien vor sich hin und Jowingo hört ihr zu. Sie kommen immer näher und Jowingo zeigt Jovita den grossen Teich, der unmittelbar vor ihnen liegt. «Das ist mein Zuhause», sagt Jowingo. «Wunderschön ist es auch bei dir», sagt Jovita. Sie setzen sich und Jovita schaut ins Wasser. Sie sieht einen Frosch und ein Mädchen im Wasser. «Ich liebe das Wasser», sagt Jovita. Sie schaut noch einmal ins Wasser und sieht wieder einen Frosch und ein Mädchen. Sie fängt an, sich zu bewegen und auch Jowingo bewegt sich. Da erkennt Jovita ihr und Jowingos Spiegelbild im Wasser. Vor Freude fängt sie an zu tanzen und zu singen als ob ihr die ganze Welt gehören würde. Und erst als die Sonne untergeht bemerkt Jovita, dass Jowingo nicht mehr da ist. Sie hört noch das Quaken der Frösche. «Nun muss ich ganz alleine nach Hause gehen», sagt sich Jovita. In dem Augenblick hört sie Jowingo zuflüstern: «Du brauchst keine Angst zu haben.» Voll Vertrauen macht sich Jovita auf den Heimweg. Ein warmer Wind begleitet sie. Erst beim Eindunkeln kommt Jovita zu Hause an. Unendlich dankbar über diese schöne Begegnung freut sich Jovita wieder in ihrer vertrauten Umgebung zu sein.

Maria Luisa Camenisch

Das Velo bringts!

Engagement für Velofahrer, Fussgängerinnen und öffentlichen Verkehr. Mit einer Aktion an den Bahnhöfen Amriswil, Romanshorn und Arbon machte die Grüne Bezirkspartei Arbon aufmerksam auf menschen- und umweltverträgliche Fortbewegungsmöglichkeiten.

An der anschliessenden Jahresversammlung machte Präsident Urs Oberholzer aus Romanshorn klar: «Unsere Veranstaltungen im vergangenen Jahr zum Kernthema ‹Verkehr› waren gut besucht. Jetzt wollen wir die Abstimmung zur Abschaffung der Pauschalsteuer gewinnen. Und mit den beiden Initiativen der Grünen Schweiz wollen wir aus der Atomenergie aus- und in eine grüne Wirtschaft einsteigen.»

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Komitee JA-Saal-Romanshorn

Engagierte Romanshornerinnen und Romanshorner haben ein Pro-Komitee für den neuen Gemeindesaal gegründet. Sie wollen, dass Romanshorn endlich einen Schritt vorwärts macht, die einmalige Chance eines neuen Saales nutzt und sich nicht mehr länger selbst im Wege steht. An der Pressekonferenz vom 18. April 2011 haben sie die Gründe näher erläutert.

1. Vorarbeit vieler

Die IG «Güterschuppenareal» setzte durch ihren Einsatz in den Jahren 2004 bis 2006 den Startschuss, dass die Gemeinde heute überhaupt die Chance hat, auf dem Güterschuppenareal einen Gemeindesaal zu bauen, der seinesgleichen sucht. Viele Leute haben sich in den letzten Jahren durch ihren beharrlichen Einsatz dafür engagiert, dass das JA-Komitee hier versammelt ist und sagen kann: «Endlich ist es soweit, wir können einen neuen Gemeindesaal bauen!» Darauf sind wir stolz und freuen uns.

2. Entwicklung brauchte Jahre, bei einem Nein stehen wir vor dem Nichts

Am 24. September 2006 stimmten die Romanshornerinnen und Romanshorner der Projektierung des Gemeindesaals auf dem Güterschuppenareal zu. Bei einem Nein würden wieder mindestens zehn Jahre ins Land ziehen, bis wir einen neuen Saal hätten. Nochmals so lange im Bodansaal: Nein danke! Die weitere Zukunft des Güterschuppenareals wäre zudem völlig ungewiss. Wir haben jetzt eine grosse Chance und wir wollen sie nutzen.

3. Romanshorn braucht einen Saal

Der Gemeindesaal ist eine Investition für die Zukunft, für alle Bevölkerungsschichten, für unsere Jugend und für unsere älteren Personengruppen, für die Vereine und die verschiedensten Organisationen. Seine Qualitäten sind unbestritten. Sicher braucht es zu einem solchen Werk Mut. Warum sollten wir diesen angesichts des Gegenwertes, den wir dafür erhalten, nicht haben?

4. Was wollen wir eigentlich?

In Romanshorn jammert man allenthalben, dass nichts los sei. Von den umliegenden Gemeinden werden wir als Provinzkaff belächelt. Gleichzeitig wird ein so fortschrittliches Projekt, das den Anstoss zu einer Zentrumsbildung und Neubelebung am Hafen geben könnte, zerredet, ohne sich der Konsequenzen im Klaren zu sein. Romanshorn scheint sich selbst im Wege zu stehen und dreht sich im Kreise. Brechen wir aus dieser Negativspirale aus und haben den Mut zu einem neuen Saal!

5. Landkauf des ganzen Güterschuppenareals von den SBB ist unrealistisch

Die HRS hat schon erhebliche Investitionen in die Überbauungsplanung des Areals getätigt. Die SBB können nun nicht einfach aus den Verträgen aussteigen, ohne diese der HRS zu entschädigen. Dies hätte zur Folge, dass die Gemeinde bei einem Landkauf auch diese übernehmen müsste. Das wiederum würde bedeuten, dass der Saal zusammen mit dem Landkauf schlicht unerschwinglich würde. Bei einem Nein zum Saal bleibt die HRS oder die SBB bauberechtigt auf dem ganzen Grundstück. Das Kaufangebot an die Gemeinde und die Beitragszusagen des Kantons sind hinfällig. Von einem Kauf sind wir weiter entfernt denn je.

6. Bei einem Ja zum Saal sind die HRS-Bauten nicht bewilligt

Es entspricht einem immer wieder gehörten Irrglauben, dass mit einem Ja für den Gemeindesaal die Zustimmung zur HRS-Überbauung erteilt würde. Die Vorgaben für die HRS-Bauten erfolgen im Gestaltungsplanverfahren oder im späteren Baubewilligungsverfahren. Wie wir alle wissen, ist das Rechtsverfahren bezüglich Gestaltungsplan bei der zweiten Instanz hängig, nachdem die erste Instanz (Departement für Bau und Umwelt) den Gestaltungsplan vollumfänglich genehmigt hatte (20.12.10).

7. Das Güterschuppenareal gehört nicht Romanshorn

All jenen, die jetzt die wildesten Phantasien für das Güterschuppenareal entwickeln, tun so, als gehörte das Land bereits jetzt der Gemeinde. Dies ist leider nicht der Fall. Nur wenn wir Ja zum Gemeindesaal sagen, können wir einen grossen Teil des Grundstückes am Hafen zu einem sehr günstigen Preis kaufen und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Deshalb bedeutet ein JA zum Gemeindesaal ein JA zur Entwicklung und zur Zentrumsstärkung in Romanshorn! Gelegenheit zur Unterstützung des Gemeindesaales und weitere Informationen finden Sie unter www.ja-saal-romanshorn.ch. Treten auch Sie den Saalbefürwortern bei, legen am 15. Mai 2011 ein JA für den neuen Saal in die Urne und bekennen sich damit zur Zukunft von Romanshorn!

Komitee Ja-Saal-Romanshorn,
Daniel Anthenien

Behörden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten: Auswärts geboren

30. März
– Subotic, Mila, Tochter des Subotic, Zeljko, von Romanshorn TG und der Subotic, Nevena, von Bosnien und Herzegowina, in Romanshorn

30. März
– Nikischer, David Terence, Sohn des Kovács, Tamás József, von Ungarn und der Nikischer, Tünde Annamaria, von Muri AG, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

31. März
– Clematide, Walter, geb. 28. März 1931, von Amriswil TG, in Romanshorn

2. April
– Wepfer, Emma, geb. 14. November 1914, von Zürich ZH und Thayngen SH, in Romanshorn

9. April
– Brüschweiler geb. Hauenstein, Frieda, geb. 26. Juni 1925, von Salmsach TG, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

29. März
– Sauer, Armin, geb. 19. Januar 1944, von Affeltrangen TG, in Romanshorn

31. März
– Bühler, Paul Daniel, geb. 15. Mai 1918, von Hombrechtikon ZH, in Romanshorn

11. April
– Völki, Margrit Irma, geb. 12. November 1923, von Altnau TG, in Romanshorn

Einwohneramt Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Marktplatz

Der Frühling naht…

Auch der «Kreativ-Treff» der Kath. Frauengemeinschaft ist am Romanshorner Lenz vertreten.

Als Gaststand der Druckerei Ströbele verkaufen wir moderne, selbstgegossene Pflanzentöpfe «ausgeschmückt» oder «en nature». Mosaikkugeln und -herzen können Ihren Garten und Balkon verschönern. Oder suchen Sie noch etwas Kleines für den Muttertag? Schauen Sie doch bei uns vorbei. Der Erlös geht vollumfänglich an die Stiftung «Combos» in Kolumbien.

Wir freuen uns auf Sie!

Katholische Frauengemeinschaft, Kreativ-Treff

Romanshorner LENZ

Alles neu macht der Mai...

Das dachten sich die Frauen der Bastelgruppe und des Frauenarbeitskreises der Evang. Kirche als der Romanshorner Lenz auf den 1. Mai angesagt wurde und arbeiteten fleissig neue Ideen aus. Diese würden wir gerne zugunsten der «Hängematte» verkaufen, einem Projekt der Schweiz. Kinderspitex. Sie finden uns am **1. Mai ab 11.00 Uhr im Reg. Pflegeheim Romanshorn**, wo wir Ihnen gerne das Ergebnis unserer Arbeit präsentieren möchten.
Wir freuen uns, wenn ganz viele den Weg ins Pflegeheim finden, wo ja bekanntlich verschiedene Attraktionen angeboten werden.

FG Bastelgruppe u. Evang. Frauenarbeitskreis

Gesundheit & Soziales

Laufgruppe mit Nordic-Walking-Treff

Nach den Ostern sind die Nordic-Walkerinnen und -Walker herzlich zum Betula-Lauftreff eingeladen.

Auch Joggerinnen und Jogger können sich gerne der Laufgruppe anschliessen. Treffpunkt: Montag und Donnerstag, jeweils um 19.00 Uhr beim Betula, Kindergartenstrasse 3, Romanshorn.

Weitere Informationen unter 071 466 14 00 oder christian.broenimann@betula.ch.

Betula, Christian Brönimann

Neues aus der Praxis Elements

Nach einem erfolgreichen Start der Praxis Elements an der Bankstrasse 8 am 14.01.2011, durfte ich bereits viele Romanshorner und Romanshornerinnen sowie zahlreiche Auswärtige therapeutisch behandeln. Das rege Interesse an meinem bewegungs- und sporttherapeutischen Angebot hat mich sehr gefreut.

Seit März arbeite ich mit dem Gesundheitszentrum Romanshorn eng zusammen. Spontan und flexibel kann ich mit Ihnen so auf ein breites Spektrum an Trainingsgeräten zugreifen, die für das sporttherapeutische Training nach einer Verletzung oder Krankheit wichtig sind.

EMR-anerkannt

Ebenfalls seit März 2011 bin ich neu im EMR (Erfahrungs Medizinisches Register) eingetragen. Dadurch übernimmt auch bei nicht ärztlich verschriebenen Konsultationen Ihre Zusatzversicherung einen Teil der Behandlungskosten.

Unterstützung für Fussreflexzonentherapie

Ab dem 15.05.2011 werde ich in meiner Praxis durch eine Teammitarbeiterin unterstützt. Frau Manuela Häne bringt ein grosses Fachwissen aus der Schulmedizin sowie aus dem therapeutischen Bereich mit. Durch sie wird das Praxisangebot durch Fussreflexzonentherapie und Bindegewebsmassage erweitert. Selbstverständlich steht Frau Häne auch für Massagen zur Verfügung.

«Nur GEMEINSAM können wir viel bewegen!» – Jérôme Lötscher

Seit ca. drei Monaten betreue ich Jérôme Lötscher. Jéròme ist ein 26-jähriger Leistungssportler mit einem grossen Herz für Kinder. Er läuft vom 1. bis 5. Juni 2011 von Sommeri nach Grandval und sammelt für jeden Kilometer Geld.

Mit jedem Franken, den er für die 191,4 Kilometer sammelt, unterstützt er die Stiftungen «Heimetli» in Sommeri und «Les petites familles» in Grandval. Beide Stiftungen bieten Kindern, welche aus schwierigen familiären Verhältnissen stammen, ein neues Zuhause.

Meine Aufgabe ist es, Jérôme auf der gesundheitlichen Ebene vorzubereiten und seine Leistungsfähigkeit zu optimieren, damit er den Lauf von Sommeri nach Grandval (BE) ohne Probleme meistern kann.

Wenn auch Sie Jérôme unterstützen wollen, schauen Sie doch bei mir in der Praxis vorbei oder lesen Sie mehr über das Projekt unter www.je-cours.ch.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei uns in der Praxis Elements willkommen zu heissen.

Praxis Elements, manuelle Bewegungstherapie
Mika Brenner, Dipl. Masseur/Med. Coach

Rauf aufs Laufband

Am 9. April fand ein Sponsorenlauf zugunsten der Parkinson-Selbsthilfegruppe Jupp Säntis statt, welcher vom Gesundheitszentrum Romanshorn und von Jupp Säntis organisiert wurde.

Die Idee dazu stammte ursprünglich von einer Schülerin, welche eine Semesterarbeit zum Thema «Parkinson» geschrieben hatte, so Anita Sauter, Mitglied der Gruppenleitung von Jupp Säntis. An dem Anlass nahmen gut zwei Dutzend Personen aktiv teil und es wurden insgesamt rund 1'000 km gerannt. Sowohl für Anita Sauter wie auch für Jörg Fischer, Leiter des Gesundheitszentrums, eine sehr zufriedenstellende Zahl. Nebst diesem guten Ergebnis hat sich Anita Sauter aber auch sehr gefreut über den Besuch und die aktive Teilnahme des ehemaligen Präsidenten von Parkinson Schweiz sowie die Anwesenheit von TeleOstschweiz. Für die Organisatoren scheint eine Wiederholung des Anlasses so gut wie beschlossen zu sein, haben sie doch bereits einiges an Optimierungspotenzial erkannt. Nebenbei war der Anlass auch finanziell ein schöner Erfolg, die Gruppenkasse ist um einen tiefen vierstelligen Betrag angewachsen.
Die Gruppenleitung von Jupp Säntis bedankt sich bei dieser Gelegenheit recht herzlich bei Bernhard Keller, Gemeindepräsident von Muolen, für seine tolle Unterstützung sowie bei Jörg Fischer und seinem Team für das gewährte Gastrecht. Ein grosser Dank gilt auch dem TV Romanshorn und dem FTV Romanshorn, deren Mitglieder ebenso tatkräftig mitgeschwitzt haben, der Delegation des Samaritervereins Muolen und all den weiteren aktiv Teilnehmenden aus Romanshorn und Umgebung.

Anita Sauter

Gesundheit & Soziales

«smartconnection»

«smartconnection», das preisgekrönte Alkoholpräventionsprojekt von Jungen für Junge wird auch in Romanshorn umgesetzt.

«smartconnection» ist ein internationales Präventionsprojekt gegen das Rauschtrinken und belohnt jene Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welche an «smartconnection»-Events wenig oder keinen Alkohol trinken.

Wie funktionierts?

Im letzten Drittel der «smartconnection»-Veranstaltungen können Gäste ab 16 Jahren an einem freiwilligen Alkoholtest teilnehmen. Wer weniger als 0,3 ‰ hat, bekommt 10 «smartconnection»-Bonuspunkte (Wert ca. Fr. 10.–), welche auf www.smartconnection.net gegen attraktive Preise wie bspw. Kinoeintritte, Billard-Gutscheine etc. eingelöst werden können.

«smartconnection» – auch in Romanshorn

Am Sommernachtsfest als auch an Veranstaltungen der Kantonsschule Romanshorn wird zusammen mit «smartconnection» ein erweiterter aktiver Jugendschutz betrieben. Deshalb können an den «smartconnection»-Events alle ab 16 Jahren, die massvoll oder keinen Alkohol trinken, «smartconnection»-Punkte sammeln.

perspektive Thurgau

Wirtschaft

Strom Made in Betula

Seit der Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Wohnheimes konnte Betula mit dieser umweltfreundlichen Energieerzeugung dazu beitragen, dass der Ausstoss von sieben Tonnen Kohlendioxid vermieden werden konnte.

Anlässlich eines Apéros feierten Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende des Betula die ersten 10'000 Kilowatt selbst produzierten Strom. Dank des sonnigen Frühlings wurden mit den 81 m² installierten Photovoltaikzellen diese magische Schwelle bereits nach zehn Monaten Laufzeit überschritten.

Mit dieser Menge, können zwei Familien im EFH für ein Jahr mit Strom beliefert werden.

Betula, Beat Rapold

Pier 58 lädt zur grossen Familien-Ostereiersuche ein

Pier 58, der Verkaufsladen von Brüggli an der Hafenstrasse 58 in Romanshorn, lädt zur grossen Ostereier-Suche für Klein und Gross ein.

Am Samstag, 23. April 2011, 14 Uhr, sind im Seepark 40 Eier versteckt, die es in sich haben. In jedem Ei ist ein Gewinn verborgen, als Hauptpreis ein Kinder-Fahrradanhänger Leggero Vento. Ausserdem gibts Einkaufs- und Brunchgutscheine zu gewinnen. Teilnahmescheine sind im Laden Pier 58 erhältlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Nach der munteren Suche treffen sich die Teilnehmenden zur Preisverleihung im Laden Pier 58. Eine kleine Festwirtschaft wartet mit Wurst und Brot auf.

Auf rund 200 Quadratmetern bietet «Pier 58» den Kinder-Veloanhänger Leggero Vento sowie weitere Artikel für die sanfte Mobilität und aktive Freizeit an. Pier 58 verfügt zum Beispiel über das grösste Angebot an Freitag-Taschen in der Ostschweiz und ausserdem über ein grosses Angebot an Joya-Schuhen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr, 13.30 bis 18.30 Uhr; Samstag: 10 bis 17 Uhr

Bereit für Turnfeste!

Der TV Romanshorn bereitete sich am 2./3. April in Bad Zurzach während des jährlichen Trainingsweekends auf die bevorstehenden Turnfeste vor. Mit zwei intensiven Trainingseinheiten, aber auch geselligen Stunden ist der Startschuss für einen erfolgreichen Sommer gefallen.

Nur gerade eine Woche nach dem arbeitsreichen Wochenende bei der Abendunterhaltung der turnenden Vereine von Romanshorn hiess es für den TV Romanshorn wieder «Sporttasche packen».

Wie bereits üblich, ging die Reise der 21 Turner nach Bad Zurzach. Mit verschiedenen Trainingseinheiten im Freien und in der Halle, entspannenden Stunden im Thermalbad, feinem italienischen Essen und einer Nacht im Schlafsack auf einer Turnmatte war das diesjährige Trainingsweekend erneut ein Erlebnis.

Leichtathletik und Geräteturnen

Der TV Romanshorn hat sich für die kommenden Turnfeste ein breites Programm von Disziplinen zusammengestellt. Im Fachtest Allround unter der Leitung von Roman Brönimann gilt es, bei drei Spielen, bei denen Wurf- und Schlaggenauigkeit sowie Geschwindigkeit gefragt sind, Abläufe in Teams zu automatisieren und perfektionieren.

Die Lektionen im Kugelstossen von Rolf Bühler und auch das «Wurfkörper werfen» von Mathias Tobler haben gezeigt, dass in Sachen Technik noch einiges an Potenzial vorhanden ist: Von Kopf bis zum Fuss muss die Bewegung harmonieren, damit die grösstmögliche Energie in die Kugel bzw. den Wurfkörper übertragen werden kann. Auch bei der Stafette und dem 800-m-Lauf zeigten Vanessa Pfister und Roman Brönimann, dass es mit «grind abe u seckle» noch nicht getan ist.

Laufschulungen und Ausdauertraining müssen in den nächsten Wochen die Turnstunden regelmässig begleiten, um die Leistungen bis zum Sommer auf ein Höchstniveau zu bringen. Beim Geräteturnen wird der TV Romanshorn mit einer neu einstudierten Vorführung Barren/Reck und der bewährten Schaukelringvorführung mit Adrian Fischer als Trainer an den Start gehen.

Schmerzhafte Absenzen

Mit Reto Bühler wird bei den Geräteturnern verletzungsbedingt ein erfahrener Turner im Sommer bei den Turnfesten fehlen. Zudem sind Dave Schwendener, ein früherer Leistungsträger bei den Leichtathleten, aber auch Claudio Calonder als sicherer Wert bei den Geräteturnern, immer noch schulisch bedingt abwesend.
Ferner wird Ramon Fischer erst im Sommer seinen Militärdienst abschliessen. Dies sind alles schmerzhafte Absenzen – hoffen wir nicht mehr lange.

TV Romanshorn, Adrian Fischer

Saisonende mit Ausrufezeichen

Der HC Romanshorn hat die Saison mit einem Überraschungssieg gegen den Gruppensieger Horgen (31:30) beendet. Die Horgener wurden mit einer extrem offensiven Deckungsvariante aus dem Konzept gebracht.

Nach vier zum Teil hohen Niederlagen hatte beim HC Romanshorn vor der Partie kaum jemand an einen Sieg gegen das in dieser Saison überragende Team der Gruppe gerechnet.

Es war dann auch das Ziel der Thurgauer, eine gute Leistung zu zeigen und die sich bietenden Möglichkeiten resolut auszunutzen, ein Ziel, das die Mannschaft bis zur letzten Sekunde nicht aus den Augen verlor. Durch diesen Überraschungssieg kam Romanshorn zu einem versöhnlichen Saisonabschluss und beendet die Saison auf Rang 8.
Alles in allem darf der HCR mit der Saison zufrieden sein, auch wenn nach dem herausragenden Saisonstart und der zwischenzeitlichen Tabellenführung sicherlich mehr möglich gewesen wäre.

Die nächste Spielzeit wird der HC Romanshorn mit einem voraussichtlich nur wenig veränderten Kader in Angriff nehmen.

HCR, Lukas Raggenbass

Kino

The King's speech

Am und 21. und 25. April 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern, Originalversion, d/f Untertitel, ab 12 Jahren

Als Sohn des britischen Königs George V. gehört es zu Berties Pflichten, öffentlich zu sprechen, eine Qual, denn seit seiner Jugend leidet er an einem schweren Stottern. Mit unkonventionellen Behandlungsmethoden seines exzentrischen Sprachtherapeuten Lionel Logue zeigen sich aber bald erste Erfolge.
Vierfacher Gewinner bei den Oscars 2011

La grande vadrouille

Studiofilm der Reihe «Humoresken» am Freitag, den 29. April 2011 im Kino Modern Romanshorn; Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr – Film um 20.15 Uhr. Regie: Gérard Oury, mit Bourvil, Louis de Funès und Claudio Brook; Frankreich 1966; Originalversion, d Untertitel

Im Jahre 1942 wird über dem von der deutschen Wehrmacht besetzten Paris eine Maschine der Royal Airforce abgeschossen. Die dreiköpfige Besatzung muss mit dem Fallschirm abspringen. Der Maler Augustin Bouvet und Stanislas Lefort, Stardirigent der Pariser Oper, versuchen nun, die Engländer vor den Deutschen zu verstecken und in Sicherheit zu bringen. Dabei geraten sie von einer turbulenten Situation in die nächste.
Der grösste Erfolg des französischen Kinos mit Louis de Funès, der das Grandiose im Clownesken berührte.

IG feines Kino, Andrea Röst

Schnupper-Training FC Romanshorn

Vom Ostersamstag, 23. April bis 28. Mai bietet der Fussballclub Romanshorn erneut ein kostenloses Fussballtraining für Kinder der Jahrgänge 1999 bis 2004 an. Mädchen dürfen ein Jahr älter sein.

Das Schnupper-Training wird jeweils am Samstagmorgen von 9.30 bis 10.30 Uhr auf dem Hauptspielfeld der Sportanlage Weitenzelg durchgeführt. Besammlung und Registrierung der Teilnehmer ist beim Vereinslokal. Es werden nur Kinder zugelassen, die in Begleitung ihrer Eltern erscheinen. Dieses Angebot ist nur für die oben erwähnten Jahrgänge bestimmt. Ältere Kinder melden sich bei Interesse für einen Vereinsbeitritt direkt beim Juniorenobmann.

Die Kinder erscheinen bereits umgezogen d.h. der Witterung angepassten Sportbekleidung, Turn-/ Trainerhose, Fussballschuhe (Gummi-Nocken keine Stollenschuhe) usw. zum Schnupper-Training. Die Umkleidelokalitäten stehen wegen des Meisterschaftsbetriebs des FC Romanshorn leider nicht zur Verfügung. Für die Eltern von Kindern, die einen Beitritt zum FC Romanshorn anstreben, findet im Anschluss an das letzte Schnupper-Training vom 28. Mai eine **obligatorische** Elterninformation statt.

Entsprechende Anträge, siehe www.fcromanshorn.ch/Formulare/Dokumente «Aufnahmegesuch Junioren» werden im Anschluss vom Leiter der Juniorenabteilung entgegengenommen.

FCR, Martin Müller

Ein stolzer Tourbus für die Swing Kids

Ein eigener Tourbus bringt Dai Kimoto und die Swing Kids neu zu ihren Auftritten. Möglich macht dies eine Spende der Fredy & Regula Lienhard-Stiftung.

Dai Kimoto und die Swing Kids haben seit 2008 prestigeträchtige Auszeichnungen empfangen und auf internationalen Tourneen grosse Aufmerksamkeit erhalten. Im Inland war die Formation bisher immer auf Mietbusse angewiesen. Doch jetzt verfügen die hoffnungsvollen Nachwuchsmusiker über einen eigenen Tourbus. Es handelt sich um einen 16-plätzigen VW Crafter von der Elite Garage Arbon, der von der Fredy & Regula Lienhard-Stiftung finanziert wurde. Dieses Engagement der Stiftung lag nahe, haben Regula und Fredy den Swing Kids doch bereits seit vergangenem Sommer ein Übungslokal auf dem Areal der Autobau AG zur Verfügung gestellt.

Übergeben wurde das Fahrzeug am Samstag im Autobau im Rahmen einer kleinen, von den Swing Kids musikalisch umrahmten Feier. «Das ist für uns ein ganz besonderer Tag», freute sich Daniel Geiser, Präsident des von Eltern der Swing Kids getragenen Fördervereins. Auch der in Romanshorn wohnhafte Dai Kimoto äusserte sich sehr dankbar über die grosszügige Unterstützung und drückte dies vor allem musikalisch aus, ganz zur Freude der anwesenden Gäste.

Martin Sinzig

Regula Lienhard überreicht den Schlüssel für den neuen Tourbus an Daniel Geiser und Dai Kimoto, während die Swing Kids das neue Fahrzeug begeistert in Beschlag nehmen.

Seniorenbühne Frauenfeld im Regionalen Pflegeheim Romanshorn

Am Donnerstag, 28. April 2011, lädt das Regionale Pflegeheim zum Theaternachmittag mit der Seniorenbühne Frauenfeld.

Gespielt wird das Stück «Schnägge & Wy» von Franz Streicher, das mit viel Humor für gute Stimmung sorgt. Zu sehen ist das Stück ab 15.00 Uhr (Saalöffnung 14.30 Uhr), es dauert eine Stunde. Gespielt wird im Seeblicksaal des Regionalen Pflegeheims an der Seeblickstrasse 3 in Romanshorn.

Regionales Pflegeheim Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

50 Jahre RomMee-Tennisfreundschaft

Letzten Samstagmorgen machten sich unter wolkenlosem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein 28 Mitglieder und Ehemalige auf den Weg mit Auto oder Schiff nach Meersburg zum traditionellen RomMee-Treffen.

Die Meersburger empfingen uns zum Jubiläum «50 Jahre RomMee» mit einem Begrüssungsapéro. Präsident Peter Köstlinger rief den Anwesenden in seiner Begrüssungsansprache Beginn und Geschichte der langen Tradition in Erinnerung. In unserer schnelllebigen Zeit ist die 50-jährige Freundschaft zweier Vereine über die Landesgrenze hinweg keine Selbstverständlichkeit, hat doch der Begriff Treue in unserer Gesellschaft an Glanz verloren. Vor ungefähr 100 Jahren äusserte sich die Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach wie folgt dazu: «Treue üben ist eine Tugend, Treue erfahren ist Glück.» Auch die Romanshorner Sektion hat in einem Lied nach Beethovens Melodie «Ode an die Freude» den Sinn von RomMee deutlich gemacht. Da die Melodie auch als Europahymne bekannt ist, sangen alle kräftig mit. Darauf gab der Bürgermeister von Meersburg , Herr Dr. Martin Brütsch, in seinem humorvollen Grusswort seinem Erstaunen und seiner Freude Ausdruck über den festlichen Chorgesang. Er meinte, es wäre doch toll, wenn wir in Zukunft nebst Tennis spielen auch noch ungeachtet der Landesgrenze Schweizer und Deutsche zusammen den Chorgesang pflegen würden.

Gute Ansätze seien ja bereits vorhanden. Auch Herr Dr. David vom Badischen Tennisverband und sein Bezirkssportwart überbrachten Grüsse und gratulierten zum 50-Jahr-Jubiläum. Doch dann wurde erstmals in dieser Freiluftsaison Tennis gespielt. Wer nicht mehr Tennis spielen konnte oder wollte, machte sich mit den drei Vorstandfrauen Marlis Bernard, Patricia Gallé-Mossmann und Ingrid Köstlinger auf zur Burgbesichtigung. Zum Jubiläumsfest am Abend versammelten sich wieder alle an einem der schönsten Orte am Bodensee, in der Haltnau zum Apéro in der Abendsonne direkt am Seeufer. Danach gings ins Festzelt an die schön gedeckten Tische zum 5-Gänger-Festessen, das uns sehr gut schmeckte und uns die Sorge für unsere Linie für einmal vergessen liess. Schön, dass sogar auch von beiden Vereinen Gründungs- und Ehrenmitglieder dabei sein konnten. Eine Fotoshow weckte Erinnerungen und förderte den Austausch über RomMee-Erlebnisse in längst vergangenen Zeiten. Die eine und der andere staunte auch, was für ein elegantes Fräulein und was für ein schneidiger Kerl sie oder er doch vor 30 oder 40 Jahren gewesen ist.

Das Stimmungstrio Natur und unser Gründungsmitglied und Entertainer Kurt Oberländer zogen alle Register ihres Könnens und sorgten abwechslungsweise für Fröhlichkeit, animierten zum Mitsingen und spielten zum Tanz auf. Selbst Gastgeber Werner Endres leistete einen Beitrag zur Unterhaltung. Gekonnt sang er mit seiner rauen Stimme Hans Albers Seemannslied «La Paloma».

Der Abend verging viel zu schnell. Gemeinsam sangen wir nochmals die RomMee-Hymne, verabschiedeten uns von den deutschen Tennisfreunden und traten dann glücklich den Heimweg an im Wissen, ein einmaliges Jubiläumsfest erlebt zu haben. Alle freuen sich bereits aufs 100-Jahr-Jubiläum.

TCR, Peter Bilgeri

Kultur & Freizeit

Tierisches

Seit es den Ferienpass gibt, sind sie dabei und die Kinder sind immer wieder begeistert.

Am Samstagmorgen zeigten die Kynologen, wie sie mit ihren Hunden arbeiten. Es machte allen Beteiligten sichtlichen Spass, sich kraulen zu lassen, den Agility-Parcours zu absolvieren und mit der Herrin oder dem Meister einen vorgegebenen Weg abzulaufen.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Schachturnier und Training

Die Zusammenarbeit zwischen Neukirch-Egnach und Romanshorn hat sich gelohnt. Mit 14 Kindern war das Schachturnier am 13. April spannend. Es gewann der Drittklässler Clemens Waldner aus Neukirch. Auch das Training am Vortag war gut besucht.

Klares Ergebnis beim Ferienpassturnier

Der Neukircher Drittklässler setzte sich mit sechs Siegen in sechs Partien deutlich durch. Dies verleitete einige Kinder zur Bemerkung, es sei nicht ganz fair, dass jemand vom Schachklub Romanshorn mitmachen dürfe. So klar war die Sache aber dennoch nicht, setzte Clemens in der letzten Runde Samuel Seargent gleich eine ganze Dame zum Frass vor. Da aber Samuel auch freigiebig mit seinen Figuren umging, konnte Clemens die Partie dennoch für sich entscheiden.

Wobei man die Patzer der Kinder nicht so ernst nehmen darf, hatten sie mit je zehn Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler nicht viel Zeit zum Überlegen. Ausser Clemens setzten sich vor allem die älteren Kinder durch. Über die Ränge drei bis fünf entschied die sogenannte Buchholzwertung. Das heisst: Kinder, die gegen stärkere Spieler gespielt haben, erhalten in dieser Wertung (Summe aller Punkte der Gegner) mehr Punkte. Die Spieler brauchten dem fehlenden Wettkampfglück nicht nachzutrauern, erhielt doch jedes einen Preis.

Training verpasst

Einige der Turnierteilnehmer hätten besser das Training am Vortag besucht. Dort lernten die Kinder, die teilweise schon beachtliches Vorwissen hatten, wie man in vier Zügen Matt setzt. Im Turnier wurde nämlich manchem dieses bekannte «Schäfermatt» zum Verhängnis. Im Kurs lernten die Kinder, nicht nur, wie das «Schäfermatt» geht, sondern auch, wie einfach es ist, dieses abzuwehren. Andere Kinder scheiterten daran, dass sie trotz vieler Figuren nicht Matt setzen konnten. Die Partien endeten im Patt, da der gegnerische König weder im Schach stand noch ziehen konnte. Beim Training am Vortag hätten sie genau das eingeübt.

Auch die Kinder ohne Vorwissen profitierten im Training: Mit dem «Schäfermatt» eigneten sie sich die Grundaufstellung und die Züge von Läufer und Dame an und beim Abwehren des Mattes den Springerzug. Das Mattsetzen übten sie mit Turmzügen. Mit weiteren Übungen erarbeiteten sich die Anfänger die Bauernzüge. Nach dem Kennenlernen der Rochade konnten alle Kinder schon richtig Schach spielen. Für einen Turniersieg reicht das vielleicht noch nicht. Aber wer wie Clemens einmal ein Turnier gewinnen will, dem steht das Training des Schachklubs ab den kommenden Herbstferien wieder offen.

Schachklub Romanshorn, Hanspeter Heeb

Behörden & Parteien

Kar- und Ostertage 2011

Herzliche Einladung zu den folgenden Feiern, in denen wir das Thema der diesjährigen Fastenzeit-Kampagne «Des einen Schatz – des andern Leid» weiterführen.

Hoher Donnerstag, 21. April, 20.00 Uhr
«Gaben und Schätze teilen» – ein starkes Zeichen des Glaubens: Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl und feiern es miteinander. Der Kirchenchor wirkt mit.
Anschliessend ist bis 22.00 Uhr Gelegenheit zur stillen Anbetung.
Die ökum. «Ereignisreiche Nacht für Jugendliche» ab der 1. Sek. findet von 21.00 – ca. 01.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus statt.

Karfreitag, 22. April, 15.00 Uhr
«Was angeblich nie passieren kann, geschieht doch immer wieder…»
Karfreitagsliturgie im Gedenken an Verrat, Prozess, Verurteilung, Leiden und Tod Jesu und Leid und Unrecht in unserer Welt.
Parallel dazu ist eine Karfreitagsfeier zum Thema: «(S)ein Kreuz tragen» für alle Kinder jeglichen Alters in der Alten Kirche.

Karsamstag, 23. April, Osternachtsfeier, 21.00 Uhr
«Des einen Schatz, des anderen Freud.» Was letztlich zählt. Eindrückliche Liturgie mit Texten, Lichtfeier, Osterbotschaft, Symbolen, Eucharistiefeier und Orgelmusik – anschliessend Eiertütschete am Osterfeuer und im Pfarreisaal.

Ostersonntag, 24. April, 10.15 Uhr
Festgottesdienst. Der Kirchenchor und der Sängerbund singen die Messe op 36 für 2 Chöre und zwei Orgeln von Ch. M. Widor sowie der Sängerbund zwei Schweizer Erstaufführungen für Männerchor.

Kath. Kirchgemeinde

Listenverbindungen

Haben Sie sich beim Wählen auch schon geärgert über Listenverbindungen? Diese sind die Folge eines Mangels im geltenden Wahlsystem. Es begünstigt die grossen Parteien und benachteiligt die kleinen. Die Listenverbindungen gleichen diesen Mangel teilweise aus. Aber sie ärgern oft die Wählenden, weil diese damit rechnen müssen, dass ihre Stimme nicht bei der gewählten Partei landet, sondern bei der Listenverbindungspartnerin. Nun gibt es ein moderneres, gerechteres Wahlsystem. Es wurde vom deutschen Mathematikprofessor Pukelsheim entwickelt im Auftrag der Zürcher Regierung und hat sich in den Kantonen Zürich, Aargau und Schaffhausen bewährt.
In der Abstimmungsbotschaft behauptet die Regierung allerdings, das Problem der kleinen Parteien sei mit der Reduktion der Bezirke auf fünf gelöst. Dem ist nicht so. Die Restmandate fallen weiterhin an die grossen Parteien und die Listenverbindungen sind weiterhin nötig. Nur das Wahlsystem Pukelsheim wird die Listenverbindungen abschaffen. Im Übrigen hat der Grosse Rat entschieden, das Amtsgebiet eines Kantonsrates sei der Kanton, weshalb Kantonsräte den Bezirk wechseln dürfen ohne zurückzutreten. Da ist es nur logisch, dass das Kantonsgebiet zählen soll bei der Vergabe der Anzahl Mandate an die Parteien und erst im 2. Schritt die Verteilung der Sitze auf die Bezirke erfolgt. Stimmen Sie Ja zum «Fairen Wahlsystem»! Danke.

Regula Streckeisen, Kantonsrätin EVP

Grosse Worte

Anlässlich der Vorstellung «Gemeindesaal» im Bodansaal bemerkte Herr Stucki: «Wenn wir 4 – 5 Mio. Fr. aufbringen, gehört uns schon morgen das ganze Grundstück.» Grosse Worte, aber ich glaube ihm!

Verschiedene Votanten haben sich an dem Abend für einen Kauf ausgesprochen. Nur: An den Preisvorstellungen seitens der SBB (kalkuliert nach dem noch nicht rechtskräftigen Zonenplan) würde sich nach einer erneuten Zonenänderung bestimmt nicht viel ändern. Möglicherweise käme eine Schadenersatzforderung auf uns zu, wenn neu eine Zone mit tieferer Ausnützung geplant würde. Eventuell gutgläubig wurde von dritter Seite eine Überbauung mit fünf grossen Wohnblöcken ebenfalls auf dieser Parzelle geplant, wobei der Gemeindesaal den Anteil «öffentliche Zone» nach dem noch nicht rechtskräftigen Zonenplan auffangen würde. Die beiden Sachen sind verknüpft: ohne den Saal können die Blöcke nicht wie vorgeschlagen erstellt werden.
Ich bin dafür, dass eine hochkarätige Delegation unter neuer Führung mit den SBB Verhandlungen aufnimmt, um das ganze Grundstück zu kaufen. Mit etwas Verhandlungsgeschick und Goodwill seitens der SBB müsste ein Konsens gefunden werden. Der ebenfalls beteiligte Investor könnte es sich bestimmt nicht leisten, sich gegen eine Behörde und die Bevölkerung von Romanshorn querzustellen! Irgendwann ist man immer wieder aufeinander angewiesen. Noch können wir verhindern, dass alles «zubetoniert» wird. Wir müssen auf Stufe 1 zurück. Der Gemeindesaal muss verworfen werden, damit nicht zwangsläufig die grosse Wohnüberbauung am Hafen erstellt wird. Für die Infrastrukturprobleme rund um den Saal sind bis heute noch keine konkreten Lösungen in Sicht, geschweige denn, was diese uns zusätzlich noch kosten würden! Auf der Interseite www.romanshorn-vorwaerts.ch sind alle diese Fragen ausführlich behandelt, schauen Sie herein!

Martin Schmid

Berichtigung einer Aussage von Norbert Senn

Aufgrund einer Anfrage von Rolf Oberhänsli musste ich erfahren, dass an der Informationsveranstaltung zum Saalprojekt von Gemeindeammann Norbert Senn gesagt wurde: «Ein Privater habe der Behörde das Zollhaus weggeschnappt.» Sollte diese Aussage so gemacht worden sein, möchte ich – als Besitzer und dazumaliger Käufer des alten Zollhauses mit klarstellen, dass Herr Senn mit dieser Aussage schlicht die Unwahrheit gesagt hätte. Vielmehr stellt sich die Sachlage wie folgt dar:
Bereits als das Zollhaus noch im Besitze der SBB war, nutzten wir einige Räume für die Schule. Als ein Verkauf der Liegenschaften rund um den Hafen spruchreif wurde, habe ich mit dem damaligen Gemeindeammann, Max Brunner, Kontakt aufgenommen und gefragt, ob die Gemeinde nicht bereit sei, das Zollhaus zu kaufen. So eine bevorzugte Lage müsste doch – so meinte ich mindestens als alter Romanshorner – im Besitz der Gemeinde sein. Die Gemeinde müsste kein Risiko eingehen, da wir von der Schule bereit wären, einen langfristigen Mietvertrag einzugehen. Max Brunner erklärte, dass es nicht Aufgabe einer Gemeinde sei, Immobilien zu vermieten. Damals stand ein Preis von Fr. 500 000.– zur Diskussion. Max Brunner hat uns geholfen, dass wir mit den Leuten der SBB in Verhandlung treten konnten. Einige Zeit später wurden wir durch die SBB orientiert, dass sie die Immobilie öffentlich zum Verkauf anbieten müsse. Dadurch stieg der Preis. Aber in Absprache mit Max Brunner war er nun bereit, auch mitzubieten. Als der Preis bei Fr. 800 000.– war, teilte mir Max Brunner mit, dass er nicht bereit sei, höher zu gehen. Die SBB sagten mir schliesslich, sie hätten ein Angebot von 1,1 Mio. Fr. Dieser Betrag war Herr Brunner zu hoch. Er versprach und hielt auch Wort, sich bei den SBB dafür einzusetzen, dass meine Frau und ich den Zuschlag bekommen unter der Bedingung, dass wir den Dachstock zu einem marktüblichen Mietzins der Gemeinde für das Ortsmuseum vermieten. Nun zu behaupten, ich hätte die Immobilie «weggeschnappt» ist im günstigsten Fall eine unzulässige Verdrehung, in der Realität eine Lüge. Diese ärgert mich nicht zuletzt deshalb, weil ich ja selber darauf hinwirkte, dass die Gemeinde das Zollhaus kaufen soll.
Zudem habe ich beim Kauf selber, und nicht etwa auf Anregung des Gemeindeammanns, die SBB gebeten, ein Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde in den Vertrag aufzunehmen.

Peter Fratton, Rickenbach

RAIFFEISEN
Bau- und Renovationskredit zu 0%

Marktplatz

Romanshorner Agenda

21. April bis 29. April 2011

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Am Ostersamstag bleibt die Bibliothek geschlossen

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Bilderausstellung von Rose-Marie Maron, Regionales Pflegeheim

Donnerstag, 21. April
– 20.00 Uhr, Hoher Donnerstag-Gottesdienst mit dem Kirchenchor, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.15–22.30 Uhr, The Kings' speech – Kino Modern
– 21.00 Uhr, Ereignisreiche Nacht (ökum. Veranstaltung für Jugendliche), Kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 22. April
– 9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 15.00 Uhr, Karfreitags-Kinderfeier, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Samstag, 23. April
– Tag der offenen Tür, Tennisanlage, Tennisclub
– 9.30–10.30 Uhr, Schnuppertraining Fussball, Sportplatz Weitenzelg Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
– 17.00 Uhr, Heimspiel FC Romanshorn – FC Bischofszell, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn
– 21.00 Uhr, Festliche Osternachtsfeier, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 24. April
– 9.30 Uhr, Ostergottesdienst, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 10.15 Uhr, Osterfestmesse mit dem Kirchenchor und dem Sängerbund, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Montag, 25. April
– 7.00–18.00 Uhr, Int. Bodenseecup 2011 (Minigolf), Minigolfanlage bei der Badi, Minigolfclub Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 20.15–22.30 Uhr, The Kings' speech – Königspflicht, Kino Modern

Mittwoch, 27. April
– 12.50 Uhr, Velo-Blueschtfährtli, Männerturnverein Romanshorn
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Alterswohnheim Holzenstein

Donnerstag, 28. April
– 12.30–18.30 Uhr, Wanderung, von Berg TG nach Weinfelden (Ottenberg), Klub der Älteren Romanshorn
– 15.00 Uhr, Theater «Schnägge & Wy» Seniorenbühne Frauenfeld, Seeblickstr. 3, Seeblicksaal, Regionales Pflegeheim Romanshorn
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
– 19.30–21.30 Uhr, FrauenInsel, Hotel Inseli, Frauenverein und -gemeinschaft

Freitag, 29. April
– 18.30 Uhr, Neuzuzügerabend, Autobau, Gemeinde Romanshorn
– 19.30–22.30 Uhr, La grande vadrouille, Kino Modern, IG für feines Kino
– 20.30–23.30 Uhr, Steve Payne & Angelo Christidis Gitarren, Bistro Panem Romanshorn, Panems Friday Night Music

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Karfreitag, 22. April: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn, mit Pfr. Werner Pfister. Musik: Alexandre Jaques, Orgel; Francisco Obieta, Kontrabass. Mit Abendmahl. 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler und Kirchenchor. Mit Abendmahl.
Ostersonntag, 24. April: 6.00 Uhr, Ostermorgenfeier in Salmsach, mit Diakon Martin Haas. Musik: Alexandre Jaques. Anschl. Chile-Zmorge. 9.30 Uhr, Gottesdienst Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel. Musik: Chen-Yu Hung, Barockvioline; Alexandre Jaques, Orgel. Anschl. Apéro.
Dienstag, 26. April: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 27. April: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 47 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.
Donnerstag, 28. April: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

Naturwiese mit Baumbestand (rund 1800 m²), die sich für zeitweise Beweidung durch Schafe oder zur Heugewinnung eignet, in Holzenstein, gratis zu verpachten. **Telefon 071 463 17 36**

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom GmbH
neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel
offen: 9.00–13.00 Uhr
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen oder vermieten, **sofort beziehbar.** Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Gesucht

Junge Familie sucht per 1. Juli oder nach Vereinbarung mind. **4½-Zimmer-Wohnung** oder kleines Haus zum Mieten. Bevorzugt ruhig, sonnig und mit Garten. **Mobile 079 594 86 75, Herr Rösch.**

Junges Thurgauer Pärchen zieht es an den Bodensee zurück und sucht Haus oder Bauland in Seenähe. **Mobile 079 306 12 33**

Pier 58 hat die Eier versteckt.

Die grosse Familien-Ostereiersuche

Hauptpreis:
Leggero Vento
Kinder-Fahrrad-anhänger

Ein Spass für die ganze Familie.
Festwirtschaft. Teilnahme gratis.
Teilnahmescheine erhältlich im Laden:
Pier 58, Hafenstrasse 58, Romanshorn

Ostersamstag, 23. April 2011, 14 Uhr

Einfach vorbeikommen und mitmachen.

pier 58 by Brüggli

Der freundliche Laden für Freizeit und Familie.
Grösste Auswahl an Freitag Taschen in der Ostschweiz.
Grosse Auswahl an Joya Schuhen.

Pier 58 by Brüggli | Hafenstrasse 58 | CH-8590 Romanshorn